Bieler Tagblatt vom 12.11.2007:

Schenker lehnt Wahl ab

tar. Die gestern an der Urne in den Gemeinderat von Dotzigen gewählte Marianne Schenker schlägt ihre Wahl aus. Weil Schenker als Mitglied der Sekundarschulkommission wieder gewählt worden ist, will sie das Amt als Gemeinderätin nicht antreten. «Der Wechsel in den Gemeinderat ist nicht günstig», begründet die Sekretärin der Sekundarschulkommission ihren Entscheid. Die Kommission habe momentan viel Arbeit zu bewältigen. «Sie braucht mich.» Schenker sagt, dass sie vorgängig angekündigt habe, dass sie im Fall einer Doppelwahl auf das Gemeinderatsamt verzichten würde. Sie erzielte das schlechteste Resultat aller gewählten Gemeinderäte.

Marianne Schenker Thomi | Werner Niederer

An Schenkers Stelle rückt Werner Niederer mit 195 Stimmen nach. Er sei nicht gross über die Wahl überrascht, sagt der ehemalige Chefarzt, obwohl er noch nicht sehr lange in Dotzigen wohne und «neu» in der Politik sei. Auf die Frage nach seinem Wunschressort sagt Niederer: «Ich nehme das, was übrig bleibt.» Noch selten waren die Gemeindewahlen in Dotzigen so spannend wie heuer. Gleich drei von sieben Sitzen mussten neu besetzt werden. FDP-Sprengkandidatin Simone Bonjour hat dem Forum einen Sitz abgerungen.